

Februar: Das schöne Winterwetter hält noch an bis zum 8. Von jetzt an werden die Mäuse von einem meterhohen Schnee zugedeckt, Sandra Bohner sieht man auch fast nicht mehr auf dem Meteodach. Güdelmontag (20.) schön.

März: Schön und langsam wärmer, so dass die Schneehäschen täglich etwas weniger anziehen müssen. Josefstag (19.) schön. Auf Ende unbeständig.

April: Wechselhaftes Wetter bis nach Ostern. Weisser Sonntag (15.) ist auch richtig weiss. Sonst an den restlichen Tagen zeigt sich der Frühling.

Zusammenfassung: Es regnet viele Male auf 2000m und der Schnee kommt auch jedes Mal wieder bis ins Tal. Ein mittelmässiger und nasser Frühling, die Feldmäuse müssen viele Male ihre Keller auspumpen.

Hediger Karl, Naturmensch, Obere Fluh, Küssnacht 041 850 19 82

November: Allerheiligen (1.) veränderlich. Danach Regen, anschliessend gibt es föhnige Tage, Martinisommerli. Gegen Ende wird's ungemütlich, stürmisch mit Regen und teils Schneefall oder Schneebohlen.

Dezember: Anfangs veränderlich. Um Mitte setzt an mehreren Tagen Schneefall ein. An Weihnachten Schnee zur Genüge. Die Christbäume draussen brauchen keine Kerzen, da die Schneelast schon zu schwer ist.

Januar: Zuerst prächtiges Skiwetter, teils Hoch- und Bodennebel, kalt. Um Mitte gibt's eine leichte Erwärmung mit Regen, aber nicht von langer Dauer. Ende Monat wieder Schneefall mit stürmischer Bise, äs guchsät, kalt.

Februar: Anfangs sehr kalt, grandioses Skiwetter. Danach richtiges Fasnachtswetter, von Allem etwas und wenig wärmer. Schaltjahr (29.) Eismöcken im Getriebe, gefroren.

März: Es wird langsam wärmer, die nassen und die trockenen Tage halten sich die Waage. Josefstag (19.) trocken. Im letzten Drittel gibt es angenehmes Wetter, der Frühling wird uns einen ersten Besuch abstatten.

April: Zu Beginn wird es kühler mit Schnee und Regen. Ostern fällt ins Wasser. Bis mittlere Lagen Schnee. Danach kommt das warme und meist sonnige Wetter, der Frühling ist da.

Zusammenfassung: Es gibt einen kalten Winter mit genügend Schnee der liegen bleibt. Der Frühling kommt zur rechten Zeit.

Zur Beachtung:

EINLADUNG

Zur Generalversammlung, Freitag den 20. April 2012, 20.00 Uhr
im Mythenforum Schwyz.

Reservieren Sie diesen Termin, es folgt keine separate Einladung.

Mit freundlichen Grüssen

Ihre Innerschwyz Wetterpropheten

Informationen finden Sie unter: www.weterschmoecker.ch + www.mythenfilm.ch

Mitteilungen der Innerschwyz Meteorologen No. 59

Präsident: Bürgler Josef, Alpengruss, 6434 Illgau

041 830 18 55

Ein zu trockener warmer Vorsommer mit bitter nötigem Regen im Juli, ein heisser und wüchsiger Sommer mit genügend Niederschlägen, ein goldener schöner Herbst mit guter Ernte und sehr viel Obst. Man fragt sich wer all den Schnaps trinken wird...

Am 28. Oktober halten die Wetterpropheten in Rothenthurm ihre Herbstversammlung ab.

Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

Holdener Alois, Tannzapfen, Loostr.26, 6430 Schwyz	14	Pkt.
Horat Martin, Wettermissionar, 6418 Rothenthurm	13	Pkt.
Suter Peter, Sandstrahler, 6436 Ried-Muotathal	13	Pkt.
Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, 6430 Schwyz	11 ½	Pkt.
Holdener Martin, Musers, Haggen, 6430 Schwyz	11	Pkt.
Hediger Karl, Naturmensch, 6403 Küssnacht	9 ½	Pkt.

Prognosen für den Winter 2011 / 2012

Holdener Alois, Tannzapfen, Schwyz 079 704 81 39

November: Die 1. Hälfte würde man lieber schöneres Wetter haben: Regen und zum Teil Schnee bis in tiefe Lagen. Nachher bis Ende des Monats mit Bodennebel noch sehr schöne Spätherbsttage. Der Studienmännel (Mond) wird den beiden Martins am 11. einen schönen Namenstag bringen.

Dezember: Die Kläuse sollten besser Nebelheiler werden, weil es in dieser Zeit viel Bodennebel hat. Ab dem 10. bis 22. wird es veränderlich mit Schnee und schönen föhnigen Tagen. Nachher bis Ende des Monats eher Wanderwetter, oben recht schön aber nur wenig Schnee.

Januar: Das Neue Jahr bringt einige Tage kühleres Wetter mit Schneefällen. Ab 10. wieder wärmer. Der Föhn ist hungrig und frisst den Schnee sonnenhalb weit hinauf weg. Ab dem 20. bis Ende mehr schöne und milde Tage.

Februar: Die erste Hälfte Regen- und Schneefälle. Fasnachtswoche 16. bis 22. schön aber kühl. Westwinde bringen Regen und Schnee vom 23. bis Ende.

März: Anfangs wenige schöne Tage. Ab 8. bis 25. wird der Winter dem Föhn den Meister zeigen, einige Tage mit Schneefall und teils Regen. Neblige trübe Tage vom 26. bis 31.

April: Die ersten 8 Tage rauhlüftig und kalt. Ab dem 9. wärmer aber immer noch durchzogen, Schön- und Schlechtwetter. Ostersonntag (8.) aber schön.

Zusammenfassung: Föhn und schönes mildes Wetter werden den Winter mager erscheinen lassen. Der Frühling wird sich zaghaft zeigen.

Horat Martin, Wettermissionar, Rothenthurm 041 838 01 64

November: Anfangs stürmische Westwinde und Seich, wer Gelegenheit hat soll unter Dach. Nach Martini (11.) zum Teil hässlicher Bodennebel. Ab 20. allerhand für Wetter, schön und hudel, auch Schneefall.

Dezember: Bis ungefähr 10. angenehmes Klima für diese Jahreszeit. Nachher bis Weihnachten wird es öfters schneien. Über die Festtage eine beständige Hochdrucklage, ideal für Wintersportler.

Januar: Am Neujahr etwas Regen und bewölkt, geeignet zum den Kater ausschlafen. Nachher bis 17. kalt, die Unterhosen werden ein begehrter Artikel, vor den Kleidergeschäften werden die Leute Schlange stehen.

Februar: Zu Beginn gibt's Schnee im Überfluss. Um Mitte eine Schönwetterlage. Wenn das Geld noch reicht, rate ich Euch in die Skiferien zu reisen. Bis am 29. grusig, Sturm und Regen ist in Aussicht.

März: Im 1. Drittel sind winterliche Verhältnisse zu erwarten. Ab 10. beruhigt sich das Wetter, aber kühl. Gegen Ende ein rauher, elender März: unten Regen, in den Bergen gewaltige Schneemengen, jedoch keine Lawinengefahr.

April: Der Föhn wird anfangs das Zepter führen. Bis am 20. richtiges Aprilwetter, viel Niederschläge und zu kalt. Ausgerechnet am 15. kann Peter Suter seinen Geburtstag bei schönem Wetter feiern.

Zusammenfassung: Ein Winter mit genügend Schnee. Ihr könnt es glauben oder nicht, aber der Frühling wird eher spät eintreffen.

Suter Peter, Sandstrahler, Ried-Muotathal 041 830 14 33

November: Anfangs unbeständig. Um Mitte kannst den Martinisommer vergessen, Schneefall, kalte Bise und Hochnebel. Ab 20. mehr schön, Föhn wird auch im Spiel sein.

Dezember: Die 1. Hälfte schön mit Hochnebel der die Sonne nicht durchlässt. Vom 15. bis 20. der ersehnte Regen und Schneefall. Ab 20. verbirgt sich die Sonne wieder hinter Wolken und Hochnebel, die Schneeflocken werden über die Feiertage vor den Fenstern tanzen.

Januar: Anfangs veränderlich mit Wärmeeinbruch, der den Schnee auf den Tannen verschwinden lässt. Um Mitte mehr schön mit kalten Tagen. Im letzten Drittel ist Schneefall im Programm, über 10 Grad kalt.

Februar: Anfangs schön, wenig Niederschlag. Um Mitte bis Aschermittwoch mit Regen und Schneefall, dass die Fasnächtler kalte Füsse bekommen beim Lokalwechsel. Die letzten Tage schöner.

März: Anfangs ein paar Tage schön, auch mit Schneefall ist zu rechnen. Um Mitte probiert's der Frühling mit schönen warmen Tagen. Ab 20. veränderlich, Regen in den Niederungen.

April: Anfangs bis 8. wird die Sonne fast an allen Tagen zu sehen sein. Bis am 13. wird der Schneemann sein Weiss weit hinunter streuen. Die nächsten Tage veränderlich, der Frühling hat Schwierigkeiten.

Zusammenfassung: Der Winter wird sich mit schnellen, starken Temperaturschwankungen nicht beliebt machen, was auch dem Schnee nicht gut tut. Der Frühling wird mit den Siloballen vor den Ställen aufräumen und mit Verspätung eintreffen.

Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Schwyz 041 811 49 41 / 077 447 68 51

Wintermonat: In der ersten Hälfte des Monats mindestens 7 schöne warme Spätherbsttage. Die letzten 15. Tage werden veränderlich ausfallen. Die Alten Schwyzer werden an der Morgartenfeier (15.) ihre Helebarden bei trockenem Wetter ins Schlachtgelände tragen.

Christmonat: Vom 1. bis 15. mehrheitlich schönes Wetter mit Bodennebel im Talkessel Schwyz. Vom 16. bis Ende einige kalte veränderliche Tage, unter dem gefrorenen Boden werden es die Mäuse nicht leicht haben. Am 25. des Monats schön, vielerorts wird der Schnee Mangelware sein.

Jänner: In den ersten 10 Tagen wird es mindestens an 4 Tagen Schnee geben. Vom 10. bis 20. ist eine Erwärmung zu erwarten, der Föhn wird sich bemerkbar machen. Die letzten 10 Tage kaltes Winterwetter mit etwelchen Schneefällen.

Horner: In der ersten Hälfte sind die ersten 10 Tage schneereich, die restlichen 5 Tage kalt. In der letzten Hälfte werden sich die schönen und Hudeltage die Waage halten. Schmutziger Donnerstag (16.) trocken, aber kalt.

März: 1. bis 15. wird der Winter zurückkommen, an mehreren Tagen schneit es. Ab Mitte bis 25. Wärmeeinbruch, Regen und Schnee wechseln sich ab. Die letzten 5 Tage eher kühler. Josefstag (19.) schöner Märztag.

April: Vom 1. bis 5. gibt's Hudelwetter, Schnee nicht ausgeschlossen. Vom 6. bis 20. mehrheitlich schön. Ein schöner Frühlingstag am 18.

Zusammenfassung: Der Winter ist vielerorts schneearm. Es ist mit einem mittelfrühen Frühling zu rechnen.

Holdener Martin, Musers, Haggen, Schwyz 041 811 67 41

November: Bis zum 14. ein Martinisommerli. Dann bis zum 20. stürmisch und wechselhaft. 21. bis Ende ruhiges föhniges Wetter.

Dezember: Anfangs gibt's Schnee. Die Schmuzlis müssen den Chlaus von Haus zu Haus durch den Schnee tragen. Dann föhniges Wetter, ins Schmelzwasser kommen auch noch die Tränen weinender Skifahrer. Weihnachten ist dieses Jahr zur Abwechslung mal wieder grün, dafür hat's dann vom 26. an Schnee.

Januar: Kühl und mit leichtem Schneefall bis Mitte. St. Antoni (17.) schleichender Nebel. Dann bis Ende schönes Winterwetter.